

(Büro-/Verwaltungsleitung oder Beamtin/Beamter)

UNFALLANZEIGE für BEAMTE

Zur Anerkennung des Unfalls als Dienstunfall sind die nachfolgenden Daten nach § 31 Landesbeamtenversorgungsgesetz **von der/dem betroffenen Beamtin/Beamten zu erheben**. Die Angaben werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

VERTRAULICH ! VERSCHLOSSEN !

(Personalaktenführende Stelle)

Technische Universität Berlin

II T

A. Angaben zur Person

1	Vorname, Familienname, Geburtsdatum		
2	Amts- / Dienstbezeichnung, Besoldungsgruppe		
3	Anschrift (ständiger Aufenthaltsort)		
4	Telefon	dienstlich:	privat:
5	Bezeichnung und Anschrift der Dienststelle		
6	Regelmäßiger Einsatzbereich der/des Beamtin/Beamten?		
7	Arbeitszeit am Unfalltag	Beginn (Stunde, Minute)	Ende (Stunde, Minute)
8	Besteht (bestand) infolge des Unfalles Dienstunfähigkeit	<input type="checkbox"/> NEIN	
		<input type="checkbox"/> JA von _____ bis _____	
9	Krankenkasse/Krankenversicherung der/des Beamtin/Beamten (Bezeichnung/Anschrift)		

B. Angaben zum Unfallereignis

1	Unfallzeitpunkt (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit)	
2	Unfallstelle (genaue Orts- und Straßenangabe, insbesondere bei Wegeunfällen)	<input type="checkbox"/> WEGEUNFALL (Weg zur/von der Dienststelle)*
3	Verletzte Körperteile (genaue Bezeichnung)	
4	Art der Verletzung	

*) bei Wegeunfällen sind weitere Angaben erforderlich; -> Vordruck Wegeunfall

5 Name und Anschrift von Zeugen des Unfalls (ggf. auf gesondertem Blatt)	
6 Name und Anschrift der <u>erst</u> behandelnden Arztes/Krankenhauses (Tag der Aufnahme)	
7 Welcher Arzt behandelt den Beamten zurzeit? (Name, Anschrift)	
8 Liegt ein Verschulden Dritter (Fremdverschulden) vor? (Name, Anschrift des Schuldigen, ggf. Kfz.- Kennzeichen, Versicherung, Versicherungs- bzw. Schadenummer)	<input type="checkbox"/> JA, FREMDVERSCHULDEN liegt vor*
9 Welche Sachschäden sind dem Beamten entstanden? (Sachschäden müssen innerhalb von 3 Monaten nach dem Unfall geltend gemacht werden)	
10 Ausführliche Unfallschilderung (Ursache und Hergang des Unfalls, dienstliche Verrichtung zum Unfallzeitpunkt, ggf. auf Beiblatt und mit Unfallskizze)	

Verwaltungsleitung oder Beamtin/Beamter / Datum	Sicherheitsbeauftragte*r / Datum	Personalrat / Datum
--	----------------------------------	---------------------

*) bei Fremdverschulden sind weitere Angaben erforderlich; -> Vordruck Fragebogen Drittverschulden

Erläuterungen zur Unfallanzeige für Beamte/Beamtinnen

I. Allgemeine Erläuterungen

Wann ist eine Unfallanzeige zu erstatten?	Bei jedem Unfall, der in Ausübung oder infolge des Dienstes sowie auf dem Weg zur Dienststelle oder auf dem Heimweg von der Dienststelle eingetreten ist und einen Körperschaden verursacht hat.
Wer hat die Unfallanzeige zu erstatten?	Beamtin/Beamter oder Verwaltungsleiter*in/Dienstvorgesetzte*r
In welcher Blattanzahl ist die Unfallanzeige einzureichen?	In einfacher Ausfertigung für die Dienstunfallstelle. Eine Kopie erhalten der Personalrat und ggf. die Sicherheitsfachkraft und der Arzt.
Innerhalb welcher Frist ist die Unfallanzeige einzureichen?	Unmittelbar nach Bekannt werden des Unfalls. Der/die Dienstvorgesetzte hat den Unfall nach dem Bekanntwerden <u>sofort</u> zu untersuchen (§ 45 Abs. 3 Landesbeamtenversorgungs-gesetz (LBeamTVG)).
Was ist bei schweren Unfällen und Todesfällen zu beachten?	Ggf. Maßnahmen zur sofortigen Beseitigung der Gefahrenquelle treffen; bei Unfällen mit Todesfolge ist die Polizei zu benachrichtigen.

II. Erläuterungen zu den Fragen der Unfallanzeige

- A 5** Hier ggf. Außenstelle der Behörde angeben.
- A 6** Hier bitte die Funktion/Tätigkeit einsetzen: z.B. Beamter/Beamtin im Außendienst
- B 3** Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, rechte Kopfseite
- B 4** Hier z.B. einsetzen: Knochenbruch mit oder ohne offener Wunde, Verstauchung, Prellung, Platzwunde, Schnittverletzung
- B 10** Die Schilderung des Unfallhergangs muss detaillierte Angaben zum Unfall und zu seinen näheren Umständen enthalten. Insbesondere ist bei Gelenkverletzungen der genaue Bewegungsablauf zu schildern.

Folgende Angaben sind bei Wegeunfällen unbedingt notwendig:

- Zu welcher Uhrzeit, wo (Ort, Straße) und an welcher Stelle (Treppenhaus, Hof, Flur Bürgersteig,...) hat sich der Unfall ereignet?
- Zu welcher Uhrzeit
 - a) sollte der Dienst am Unfalltag beginnen?
 - b) hat der Dienst am Unfalltag geendet?
- Welcher Weg wurde am Unfalltag genommen (bitte alle ohne öffentlichen Verkehrsmittel benutzten Straßen einzeln auführen)? Bitte Ziel, Wegstrecke und Grund des Weges sowie Umwege und Unterbrechungen angeben.
- Wo befand sich der Dienstort am Unfalltag?
- Bei Unfällen auf Gehwegen infolge Winterglätte ist der Straßenzustand eingehend zu schildern und im Falle von Streupflichtverletzungen die Unfallstelle genau zu bezeichnen (ggf. Lageskizze, Fotos).
- Bei Verkehrsunfällen außerdem angeben: Wurde der Unfall von der Polizei aufgenommen?

(Wenn ja, bitte Ermittlungsbehörde und Aktenzeichen angeben!).

*) bei Fremdverschulden sind weitere Angaben erforderlich; -> Vordruck Fragebogen Drittverschulden